

gemeinsam unterwegs

www.pfarre-voesendorf.at

SONNTAGSGRUSS DER PFARRE VÖSENDORF

Christkönigssonntag: ***22. November 2026***

Das Wort vom „Königtum Christi“ spricht für den heutigen Menschen nur ungenügend die gemeinte Wirklichkeit aus. Gemeint ist der absolute Vorrang Christi, des ewigen Sohnes, in der ganzen Schöpfung. Alles wurde durch ihn geschaffen, er ist die Kraft, die in allem wirkt, das Herz und die Mitte der geschaffenen Wirklichkeit. Für den Menschen ist dieses Königtum Christi nicht eine Art Naturgesetz; es ist vielmehr, durch die Menschwerdung, das Sterben und die Auferstehung Jesu hindurch, die Offenbarung des Königtums Gottes, seiner rettenden und fordernden Hinwendung zum Menschen und seiner Welt.

*Zur **Ersten Lesung** aus dem Buch Ezéchiel (Ez 34, 11-12.15-17)*

Die Hirten Israels, das heißt seine Könige und die ganze Führungsschicht, haben versagt. Sie haben für sich selbst gesorgt und das Volk ausgebeutet, anstatt für Recht und Ordnung zu sorgen. Darum ist über sie das Gericht gekommen: der Fall Jerusalems (587 v. Chr.) und die Verschleppung der Bevölkerung. Jetzt aber will Gott selbst für sein Volk der gute Hirt sein. Er wird die Verirrten, die in fremde Länder Zerstreuten wieder sammeln und heimführen, dem Unrecht und der Ausbeutung für immer ein Ende machen und den Schwachen zu ihrem Recht verhelfen.

*Zur **Zweiten Lesung** aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korínther(1 Kor 15, 20-26.28)*

Noch gibt es in der Welt die Sünde und den Tod. Aber „Christus ist von den Toten auferweckt worden“, damit hat sich alles geändert. Der Tod ist nicht mehr das Letzte, das Leben ist mächtiger als der Tod. Gottes Wahrheit, seine Treue und seine Macht leuchten durch Christus in die Geschichte der Menschen herein, jetzt schon. Durch Christus wissen wir, dass wir Zukunft haben. Die Vollendung des Werkes Christi, des Sohnes, wird die volle Offenbarung der königlichen Herrschaft Gottes sein: jenseits von Sünde und Tod wird die Schöpfung ihr Ziel, der Mensch seine Vollendung erreichen.

*Zum **Evangelium** nach Matthäus (Mt 25, 31-46)*

Als König, Hirt und Richter wird der Menschensohn die Völker der Erde versammeln. Quer durch alle Völker wird er scheiden zwischen Guten und Bösen. Nach nichts anderem wird der Richter fragen als nach den Taten der barmherzigen Liebe. Nur die Taten zählen, nicht Worte und Gefühle. Der Menschensohn steht auf der Seite der Armen und Schwachen; die bildhafte Darstellung des Endgerichts ist eine eindringliche Mahnung und Warnung für die Jünger Jesu. Jesus will, dass alle gerettet werden.

Für den Tag und die Woche

In Gottes Händen Für den Christen gibt es die frei machende, gelöste Gelassenheit dessen, der vom Überfluss der göttlichen Gerechtigkeit lebt, die Jesus Christus heißt. Eine Gelassenheit, die weiß: Ich kann letztlich gar nicht zerstören, was ER aufgebaut hat. Von da geht eine tiefe Freiheit aus, ein Wissen um die reuelose Liebe Gottes, der, durch alle Verirrungen hindurch, uns gut bleibt. Aber gleichzeitig weiß doch der Christ darum, dass er nicht ins Beliebige entlassen ist, dass sein Tun nicht Spielerei ist, die Gott ihm lässt, ohne sie ernst zu nehmen. Er weiß, dass er antworten muss, dass er als Verwalter von Anvertrautem Rechenschaft schuldig ist. (J. Ratzinger)

Quelle: SCHOTT-Messbuch

Aktuelles

→ Bei der Caritas-Sammlung für Inlandshilfe/***Elisabethsammlung*** am 15. November wurden **€ 365,86** gespendet.
Herzlichstes Vergelt´s Gott!

→ Der **Flohmarkt** erbrachte einen Erlös von **€ 6.076,86**. Herzlichsten Dank an alle Käufer, Spender, Mitarbeiter!
→ **22. November: 16.00 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule in der Kirche**
→ **29. November: Adventkranzsegnung in allen MESSEN**
→ Beichtmöglichkeiten in der Adventzeit – siehe eigener Aushang

Termine:

Sonntagsmessen:	8.00, 9.30 und 18.30 Uhr in der Kirche
Rosenkranz:	15.00 Uhr täglich in der Kirche
Hl. Messe im Pflegeheim:	jeden Freitag 10.00 Uhr
Baby- und Kleinkinder-Gottesfeier:	am 1. Sonntag/Monat um 11.00 Uhr in der Kirche
Kindermesse:	jeden 3. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr
Hl. Messe in der Schlosskapelle:	am 2. Montag/Monat um 18.00 Uhr
Bibelteilen:	am 3. Mittwoch/Monat um 19.00 Uhr
Treffen Ökum. Kreis	am 4. Mittwoch/Monat um 18.30 Uhr im Pfarrkeller
Seniorenturnen:	jeden Montag um 16.00 Uhr
Rorate im Dezember:	jeden Mittwoch um 06.00 Uhr anschl. Frühstück -2.12./9.12./16.12./23.12

Vorschau:

→ **25. November**: 18.30 Treffen Ökum. Kreis
→ **28. November:** ab 9.00 Uhr EK-Vorbereitung
→ **29. November: 1. Adventsonntag**
09.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mit Geburtstagssegen der Oktober und November Geborenen anschl. Agape
11.00 Uhr TAUFE
SEGNUNG der ADVENTKRÄNZE in allen MESSEN



→ **02. Dezember:** 06.00 Uhr Rorate anschl. Frühstück
→ **05. Dezember:** 11.00 Uhr Hochzeit
15.00 und 17.00Uhr kommt der Nikolaus
→ **06. Dezember:** 11.00 Uhr Baby- u. Kleinkindermesse
→ **08. Dezember:** 09.30 Hl. Messe
→ **09. Dezember:** 06.00 Uhr Rorate anschl. Frühstück
→ **12. Dezember:** 07.00 Uhr Jugendrorate in Leopoldsdorf
anschl. Frühstück
→ **13. Dezember:** 09.30 Uhr Hl. Messe mit Geb.Segen für die Pfarrgemeinde anschl. Agape
→ **14. Dezember:** 18.00 Uhr Hl. Messe im Schloss
→ **16. Dezember:** 06.00 Uhr Rorate anschl. Frühstück
19.00 Uhr Bibelteilen
→ **20. Dezember:** 09.30 Uhr Kinder- und Familienmesse
anschl. Familientreff und Pfarrcafé
→ **23. Dezember:** 06.00 Uhr Rorate
09.00 Uhr Schulgottesdienst f.1+2 VS
10.00 Uhr Schulgottesdienst f.3+4 VS
→ **24. Dezember:** 09.30 Uhr Hl. Messe
16.00 Uhr Kinderkrippenandacht
17.30 Uhr Vorweihnachtliche Abendmesse
22.00 Uhr **Christmette**
Punsch für Pakistan: 13.30 – 17.30 Uhr und nach der Christmette

→ **25. Dezember:** 09.30 Uhr Weihnachtshochamt
→ **26. Dezember:** 09.30 Uhr Hl. Messe
→ **31. Dezember:** 09.30 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Jahresabschlussmesse
Anschl. Sekt für Pakistan

Änderungen vorbehalten!